

Tafelbild 1

Der Pariser Friedenskongress – Weltfriedensprogramm oder nationale Revanche?

Weltfriedensprogramm	↔	nationale Interessen
- idealistische Vorstellungen des amerikanischen Präsidenten	↔	- Frankreichs Sicherheitsinteressen
- Selbstbestimmungsrecht der Völker - Sorge vor Ressentiments und Angst vor Revanchegelüsten	↔	- demütigende Behandlung der Besiegten bei der Vertragsunterzeichnung

Tafelbild 2

Regelungen des Versailler Vertrags als Kompromiss zwischen den Siegermächten

- Erhalt Deutschlands als Großmacht (keine Abtretung des linken Rheinufer) → britische Angst vor einer Bolschewisierung Deutschlands (Anschluss an die Sowjetunion) und Durchführung von Volksabstimmungen in strittigen Zonen
- kurzfristige militärische und wirtschaftliche Schwächung Deutschlands → französische Sicherheitsinteressen (Demilitarisierung, Sicherheitszonen etc.)
- Regelungen nach den 14 Punkten Wilsons, z. B. „Polnischer Korridor“ als Zugang Polens zur Ostsee; Schaffung des Völkerbunds mit der Hoffnung der Klärung aller noch ausstehenden Konflikte
- Reparationen als Interesse aller Alliierten → Frankreich, Großbritannien mit hohen Schulden, USA als Kreditgeber der Alliierten.

Tafelbild 3

Der Frieden von Versailles aus alliierter und deutscher Sicht

